

S T A D T W I E S E N S T E I G

zu jeder Jahreszeit einen Besuch wert

Stadtverwaltung Wiesensteig Hauptstraße 25 73349 Wiesensteig

Stadtverwaltung Geislingen
Postfach 1162

73301 Geislingen an der Steige

Stadtverwaltung Wiesensteig
Hauptstraße 25
73349 Wiesensteig
Telefon: 07335 / 9620-0
Fax: 07335 / 9620-24
E-Mail: tritschler@wiesensteig.de

Aktenzeichen	Sachbearbeiter/in	Durchwahl	Datum
W203.1	BM Tritschler	07335/9620-0	28.09.2021

Kündigung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Aufbringung des Investitionsbedarfs für das Michelberg-Gymnasium in Geislingen an der Steige (November 1987) - §5 Az: 203.1/1293939

- **Aufforderung der Stadt Geislingen zu einer Rückmeldung für eine verbindliche Zusage zu einer möglichen Kostenbeteiligung hier: Rückmeldung der Stadt Wiesensteig**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, lieber Kollege Dehmer,

aus verschiedenen Gründen erfolgt die Rückmeldung der Stadt Wiesensteig erst am heutigen Tag, jedoch soll die Rückmeldung noch erfolgen, bevor der Gemeinderat der Stadt Geislingen erneut über das Thema berät.

Mit Schreiben vom 08.07.2021 hat die Stadt Geislingen die öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Aufbringung des Investitionsbedarfs für das Michelberg-Gymnasium in Geislingen an der Steige (November 1987) gekündigt.

Die Stadt Wiesensteig und der Gemeinderat haben diese Kündigung mit einigem Erstaunen und Unverständnis zur Kenntnis genommen.

Unabhängig davon hat der Gemeinderat der Stadt Wiesensteig über die Aufforderung der Stadt Geislingen zu einer Rückmeldung für eine verbindliche Zusage zu einer möglichen Kostenbeteiligung beraten und hat in diesem Zusammenhang folgenden Beschluss gefasst:

Die Stadt Wiesensteig hält an ihrem Beschluss fest, dass die Stadt Geislingen die Entscheidung für eine zukunftsfähige gymnasiale Lösung für Geislingen und die Umlandgemeinden in eigener Verantwortung treffen muss.

Der Gemeinderat von Wiesensteig hält damit an seiner Beschlussfassung fest, dass auf der Basis der momentanen Situation, keine Selbstverpflichtung für eine finanzielle Beteiligung erfolgt, bei der noch nicht einmal die umzusetzende Lösung, geschweige denn die damit verbundenen belastbaren Kosten bekannt sind.

In diesem Zusammenhang sei auch wiederholt darauf hingewiesen, dass die finanzielle Situation vieler Umlandgemeinden und speziell der Stadt Wiesensteig ebenfalls äußerst angespannt ist.

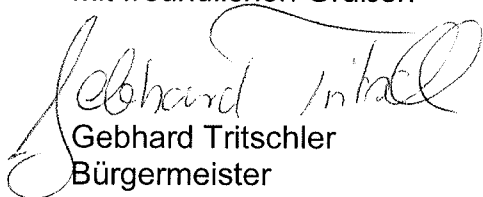
Gleichwohl wird vom Gemeinderat Wiesensteig die Situation gesehen, in der sich die Diskussion zwischen der Stadt Geislingen und den Umlandgemeinden nun schon seit Monaten im Kreis dreht.

Daher ergeht vom Gemeinderat der Stadt Wiesensteig folgende ergänzende Anregung:

**Ergänzend schlägt das Gremium folgende weitere Vorgehensweise vor:
Um die Suche nach einer zukunftsfähigen gymnasialen Lösung beschleunigen zu können, regt die Stadt Wiesensteig an, dass die Stadt Geislingen zusammen mit den Umlandgemeinden und dem Land eine Lösung anstreben soll, in der das Land die von den Umlandgemeinden, nach Auffassung der Stadt Geislingen zu erbringenden Mitfinanzierungsanteile bis zur letztinstanzlichen Klärung, vorfinanziert.**

Ergeht daraus eine Entscheidung zugunsten der Umlandgemeinden, sollten diese Beträge letztlich vom Land getragen werden.

Mit freundlichen Grüßen


Gebhard Tritschler
Bürgermeister